

Ideen für Arbeitsgemeinschaften

Beitrag von „charly.“ vom 2. September 2021 18:41

Hallo zusammen,

ich leite in diesem Jahr eine Arbeitsgemeinschaft. Ich habe eigentlich eine Tanz-AG geplant, nur leider gibt es schon zu viele vorhandene AG's, die eher Mädchen ansprechen würden (was bei der Tanz-AG wahrscheinlich ebenso gewesen wäre).

Nun überlege ich seit Tagen, was für eine AG ich anbieten könnte, die aber dennoch auch mich interessiert, damit ich die Begeisterung so authentisch wie möglich mitgeben kann 😊

Ich habe an eine Lese AG oder eine Schreib AG gedacht. Was denkt ihr? Würde ich damit auch genügend Jungen ansprechen?

Habt ihr andere Ideen?

LG

Charly 😊

Beitrag von „Friesin“ vom 2. September 2021 19:19

Welche Jahrgänge sollen denn angesprochen werden?

Beitrag von „charly.“ vom 2. September 2021 19:21

[Zitat von Friesin](#)

Welche Jahrgänge sollen denn angesprochen werden?

Es geht um Klassen von 5-10, also SekI

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. September 2021 19:23

[Zitat von .charly.](#)

Ich habe an eine Lese AG oder eine Schreib AG gedacht. Was denkt ihr? Würde ich damit auch genügend Jungen ansprechen?

Bestimmt. Die meisten pubertierenden Jungen wünschen sich doch, in der Schule noch mehr lesen und schreiben zu dürfen. Am besten Pferdegeschichten.

Beitrag von „CDL“ vom 2. September 2021 19:34

[Zitat von Plattenspieler](#)

Bestimmt. Die meisten pubertierenden Jungen wünschen sich doch, in der Schule noch mehr lesen und schreiben zu dürfen. Am besten Pferdegeschichten.

Kommt eventuell auf die Art der angestrebten Lektüre an. Mit Comics oder Mangas kann man durchaus auch Jungs ansprechen oder - gerade bei manchen Mangas- auch künstlerisch interessierte Mädels. Oder was über die alten Römer gemeinsam lesen und dann in der Römer-AG (Lese-AG klingt für viele zu fad) gemeinsam zum Lesestoff passend Schilder und Wappen nachbauen und nachzeichnen, Rüstungen nachbauen etc. (Pappmaché mit Hasendraht und Farben für Schilder und den Rüstungsaufbau, Waffen aus Holz oder Holzkern mit Hasendraht aufgebaut und mit Pappmaché und Farbe dann gestaltet.)

Beitrag von „Joker13“ vom 2. September 2021 21:04

Wie wär's mit Lego-AG, Technik-AG, Robotik, sowas in der Richtung? Wobei ich am Rande bemerkt schon finde, dass durchaus auch die Mädels angesprochen werden dürfen mit dieser Art AG. Oder Theater? Jugend Forscht? Umwelt-AG? Pen-and-Paper-Rollenspiel-AG?

Was interessiert dich selbst denn überhaupt? Denn du hast ja recht hiermit:

[Zitat von .charly.](#)

eine AG [...], die aber dennoch auch mich interessiert, damit ich die Begeisterung so authentisch wie möglich mitgeben kann

Nur kennen wir dich ja nun so gar nicht. Kannst du deine eigenen Interessen noch etwas spezifischer beschreiben als mit "lesen oder schreiben"?

Beitrag von „Djino“ vom 2. September 2021 21:09

[Zitat von .charly.](#)

Es geht um Klassen von 5-10, also Sekl

Alle Jahrgänge gleichzeitig in einer AG? Und das in Corona-Zeiten? Halte ich für sehr unwahrscheinlich.

Beitrag von „Catania“ vom 2. September 2021 21:32

Bei uns steht die Angel-AG ganz hoch im Kurs, ganz besonders bei den Jungen.

Beitrag von „Friesin“ vom 3. September 2021 14:30

[Zitat von CDL](#)

ektüre an. Mit Comics oder Mangas kann man durchaus auch Jungs ansprechen oder - gerade bei manchen Mangas- auch künstlerisch interessierte Mädels. Oder was über die alten Römer gemeinsam lesen und dann in der Römer-AG (Lese-AG klingt für viele zu fad) gemeinsam zum Lesestoff passend Schilder und Wappen nachbauen und nachzeichnen, Rüstungen nachbauen etc. (Pappmaché mit Hasendraht und Farben für Schilder und den Rüstungsaufbau, Waffen aus Holz oder Holzkern mit Hasendraht aufgebaut und mit Pappmaché und Farbe dann gestaltet.)

Für Klasse 5/6 ja, aber für Klasse 9 oder 10??

Beitrag von „Friesin“ vom 3. September 2021 14:41

Wie wäre es mit einer Brettspiel AG?

Zunächst könnte man gucken/testen, welche Brettspiele im Umlauf sind. Deren Spielregeln und Spielbrettgestaltung analysieren. Dann denken sich die Schüler in Gruppen selbst ein Brettspiel aus. Dafür müssen sie ein Prinzip festlegen (Würfelspiel, Strategie, Kooperationsspiel, whatever), sich auf Spielregeln einigen (wieviele Spieler, Ziel des Spiels, Vorgehensweise, um ans Ziel zu kommen,...)

Dabei werden die Schüler von selbst (zur Not gelenkt) wunderbar differenzieren, je nach Alter und Anspruch.

Zum Schluss werden die Spielbretter gestaltet; dafür würde ich MDF Platten beim Baumarkt zurechtsägen lassen oder evt aus der Restekiste nehmen. Zur Gestaltung gehören auch eventuelle "Ereigniskarten", die natürlich auch geplant werden müssen.

Irgendjemand muss die Spielregeln aufschreiben.

Alles in allem eine ziemlich komplexe Angelegenheit, für verschiedene Altersgruppen geeignet, für Männlein wie Weiblein gleichermaßen. Präsentiert werden die Spiele natürlich by doing 😊

(ich hab das mal Ende Klasse 5 gemacht und Ende Klasse 8, dort speziell als Latinopoly)

Beitrag von „plattyplus“ vom 3. September 2021 14:52

[Zitat von .charly.](#)

Ich habe an eine Lese AG oder eine Schreib AG gedacht. Was denkt ihr? Würde ich damit auch genügend Jungen ansprechen?

Habt ihr andere Ideen?

Ich würde es für Jungen mal mit etwas Technischem versuchen. Lese- und Schreib-AG sind noch mehr daneben als die Tanz-AG. Modellflugzeuge bauen und ferngesteuert fliegen? Drohnen?

Die wären billiger zu beschaffen.

Interessant würde ich auch den Bau von Bierkisten-Rennern finden, also sowas hier:

--> <https://www.beerbox-bavaria.de/>

Quasi das rasende Bobby-Car. 🧡

Lego-Robotik wurde ja schon genannt.

Beitrag von „CDL“ vom 3. September 2021 15:19

[Zitat von Friesin](#)

Für Klasse 5/6 ja, aber für Klasse 9 oder 10??

Stimmt, ich hatte tatsächlich nur Unterstufe im Hinterkopf bei dem Gedanken an eine Römer-AG.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. September 2021 15:29

Für SuS, die kein Latein lernen, halte ich aber auch noch in höheren Schuljahren eine Beschäftigung mit Geschichte und Kultur des alten Roms für sinnvoll. Ich weiß nicht, wie die Bildungspläne heute aussehen, aber zu meiner Schulzeit kam das in Geschichte tatsächlich nur in der Unterstufe vor. Mitschüler in der Oberstufe - mit Geschichte als Schwerpunktfach! - hatten teilweise keine Ahnung von den Punischen Kriegen, den Triumviraten oder der Pax Augusta.

Beitrag von „plattyplus“ vom 3. September 2021 15:44

[Zitat von Plattenspieler](#)

Mitschüler in der Oberstufe - mit Geschichte als Schwerpunktfach! - hatten teilweise keine Ahnung von den Punischen Kriegen, den Triumviraten oder der Pax Augusta.

Wobei ich das nicht weiter schlimm finde. Schlimmer finde ich die Wissenslücken rund um die Weimarer Republik, die Hyperinflation, die französische Ruhrbesetzung und die junge Bundesrepublik. Irgendwie kommt der Geschichtsunterricht heute nur zum Kaiserreich und dazu wie schlimm das 3. Reich und der 2. Weltkrieg waren und läßt das Dazwischen komplett aus.

Aber sowas ist kein Stoff für eine AG. Ich würde bei einer Römer AG auch eher daran denken, daß man sich den Alltag von vor 2.000 Jahren vornimmt.

Beitrag von „Andrew“ vom 3. September 2021 15:57

Welche Fächer unterrichtest du denn? ZB mit einer Experimentier-AG kannst du viele ansprechen oder du lässt die Kids selbstständig an NaWi Projekten arbeiten, solltest du eine Naturwissenschaft unterrichten.

Oder ihr bereitet euch gezielt auf Wettbewerbe vor 😊

Ansonsten finde ich den Vorschlag mit der Römer AG auch ganz gut oder auch die Pen-and-Paper Idee. Dafür dürfte man nur keine zu große AG haben, falls alle zusammen ein P'n'P spielen sollen

Beitrag von „Kiggie“ vom 3. September 2021 16:18

[Zitat von plattyplus](#)

Ich würde es für Jungen mal mit etwas Technischem versuchen.

Warum nicht für Mädchen mal was Technisches? Oder einfach beide.

Ich könnte mir aktuell auch vorstellen, dass eine AG zum Thema Nachhaltigkeit / Müll / Energie gut ankommt.

Ich habe schon verschiedene Projekte an Schulen zum Thema Fahrrad begleitet. Eigene Abstellplätze bauen, Werkstatt etc.

Beitrag von „plattyplus“ vom 3. September 2021 16:20

Zitat von Kiggie

Warum nicht für Mädchen mal was Technisches?

Ich habe auf die Jungen verwiesen, weil Charly danach gefragt hat.

Zitat von .charly.

Würde ich damit auch genügend Jungen ansprechen?

Beitrag von „Friesin“ vom 3. September 2021 19:45

Zitat von Plattenspieler

Mitschüler in der Oberstufe - mit Geschichte als Schwerpunktfach! - hatten teilweise keine Ahnung von den Punischen Kriegen, den Triumviraten oder der Pax Augusta.

😄 Punische Kriege sind völlig überbewertet 😄 (und nein, das ist KEINE Ironie)

Ich würde für eine Römer AG auch eher Alltagsleben thematisieren. Auch das Verhältnis Roms zu den Germanen, einiges aus dem Rechtswesen. Da kann man bauen, basteln, kochen, nachspielen, je nach Umgebung sich was anschauen. Aber das wäre in der Form wirklich eher für Klasse 5/6 geeignet

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. September 2021 19:51

[Zitat von Friesin](#)

Punische Kriege sind völlig überbewertet

Inwiefern? Oder in Bezug worauf?

Beitrag von „Andrew“ vom 3. September 2021 20:08

[Zitat von Friesin](#)

Aber das wäre in der Form wirklich eher für Klasse 5/6 geeignet

Oder man geht in Richtung Cicero und guckt sich Rhetorik an- was ja auch generell eine coole Idee wäre, eine Rhetorik AG anzubieten. Sollte auch jeden ansprechen.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. September 2021 20:13

In Klasse 5/6 dürften die Sprachkenntnisse dafür noch nicht ausreichen. Wir haben Cicero erst ab der elften Klasse (Latein ab Klasse 7) gelesen.

Beitrag von „plattyplus“ vom 3. September 2021 20:44

[Zitat von Andrew](#)

was ja auch generell eine coole Idee wäre, eine Rhetorik AG anzubieten

Entschuldigung, aber mir als Schüler wäre das alles zu trocken.

Wenn man ein großes Gewässer in der Nähe hat oder an der Küste wohnt, könnte ich mir da eher eine Segel AG vorstellen. Also die Schule versucht z.B. eine gebrauchte 49er Jolle zu erwerben und dann wird geübt, wie man ein Segelboot steuert, wie man auch unter Segeln

anlegt und wie man so ein Gerät technisch einsatzbereit hält.

--> https://de.wikipedia.org/wiki/49er_Jolle

Über den Sportverein, in dem ich Mitglied bin, bieten wir am örtlichen Gymnasium eine Segelflug AG an. Daran teilnehmen dürfen alle Schüler ab einem Alter von 14 Jahren, weil das auch das Alter ist, ab dem man rein rechtlich mit der Segelflugausbildung beginnen darf. Auch bei einem Doppelsitzer haben die Flugschüler ja schon den Steuerknüppel vor sich und die Pedale vor den Füßen. Der Fluglehrer bzw. Pilot, der sie als Passagiere mitnimmt, muß sich also darauf verlassen können, daß die Schüler den Steuerknüppel loslassen, wenn er es anordnet.

Im Keller des Gymnasiums haben wir dann die Werkstatt, in der die Vögel einsatzbereit gehalten werden. Im Winter ist also eher Werkstattarbeit und im Sommer eher Flugbetrieb angesagt.



Bände spricht, oder?

Quelle: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wapp...rillinghausen.svg>

Beitrag von „kodi“ vom 3. September 2021 20:50

Was habt ihr alle für Schüler???

Bei meinen ziehen folgende AG-Themen in dieser Reihenfolge:

- Sport-AGs
- "Produkt-AGs"... alles wo Schüler selbst etwas praktisches herstellen (Kunst, Technik, Hauswirtschaft, etc.)

- Aktivitäts-/Abenteuer-/Spiele-AGs
- "Chill"-AGs... AGs wo vermeintlich nix gemacht wird. Gibt dann immer eine böse Enttäuschung. 😞

Alle kognitiven AGs sind eher Ladenhüter, alle AGs mit komischen/speziellen Namen sind Ladenhüter, alle AGs mit den Schülern fremden Themen sind Ladenhüter.

Beitrag von „Andrew“ vom 3. September 2021 21:31

Zitat von Plattenspieler

In Klasse 5/6 dürften die Sprachkenntnisse dafür noch nicht ausreichen. Wir haben Cicero erst ab der elften Klasse (Latein ab Klasse 7) gelesen.

Ich würde es auch nicht übersetzen. Man kann ja auch an deutschen Texten die Rhetorik erarbeiten.

Zitat von plattyplus

Entschuldigung, aber mir als Schüler wäre das alles zu trocken.

😞😞😞😞 bei uns war die Rhetorik AG sehr beliebt 😞😞😞😞

Aber klar, ist eine interessenssache. Ich würde auch nicht in eine Bastel AG oder so gehen

Beitrag von „Cat1970“ vom 3. September 2021 22:33

An unserer Sekundarschule sind der Renner bei Jungs die Fußball-AG und die Mofa-AG. Die Mädels gehen gern zur Tanz-AG und Garten-AG. Die Angebote sind natürlich für alle offen, aber es teilt sich streng nach Geschlechtern auf, d.h. bei Mofa und Garten-AG sind jeweils ein paar Mädels bzw. Jungs. Spiele-AG ist bei allen ganz beliebt. Andere Angebote wie Manga-AG, Buchclub, Schach oder Fremdsprachen mussten bisher immer mangels Teilnehmern eingestellt werden. Die ersten zwei, drei Male kamen Schüler/innen, danach nicht mehr, zu kopflastig.

Beitrag von „Friesin“ vom 4. September 2021 08:40

[Zitat von Plattenspieler](#)

Inwiefern? Oder in Bezug worauf?

in Bezug auf die Einzelheiten

Beitrag von „.charly.“ vom 6. September 2021 17:47

[Zitat von Joker13](#)

Wie wär's mit Lego-AG, Technik-AG, Robotik, sowas in der Richtung? Wobei ich am Rande bemerkt schon finde, dass durchaus auch die Mädels angesprochen werden dürfen mit dieser Art AG. Oder Theater? Jugend Forscht? Umwelt-AG? Pen-and-Paper-Rollenspiel-AG?

Was interessiert dich selbst denn überhaupt? Denn du hast ja recht hiermit:

Nur kennen wir dich ja nun so gar nicht. Kannst du deine eigenen Interessen noch etwas spezifischer beschreiben als mit "lesen oder schreiben"?

Vielen lieben Dank. Das Pen and Paper Spiel hat mich gecatched. Da werde ich mir was einfallen lassen! LG

Beitrag von „.charly.“ vom 6. September 2021 17:52

[Zitat von Andrew](#)

Ich würde es auch nicht übersetzen. Man kann ja auch an deutschen Texten die Rhetorik erarbeiten.

☹☹☹☹☹ bei uns war die Rhetorik AG sehr beliebt ☹☹☹☹☹

Aber klar, ist eine interessenssache. Ich würde auch nicht in eine Bastel AG oder so gehen

Ich finde ehrlich gesagt auch, dass man da nicht allzu pauschal davon ausgehen sollte, dass Rhetorik, Sprachen oder Bücher für SuS zu trocken sei. Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, war ich oft eine von denen, die die Bastel-Ags gemieden hat und lieber mit Büchern beschäftigt war. Das ist absolut individuell und sollte nicht direkt in ein "langweiliges" oder "trockenes" Licht gerückt werden. Damit macht man es den SuS auch nicht attraktiver. Es hängt auch immer sehr stark von der Vermittlung der Thematik ab.

Beitrag von „.charly.“ vom 6. September 2021 17:54

Zitat von Djino

Alle Jahrgänge gleichzeitig in einer AG? Und das in Corona-Zeiten? Halte ich für sehr unwahrscheinlich

Bei allem Respekt.. das weiß ich sicher besser als Sie.

Beitrag von „.charly.“ vom 6. September 2021 17:55

Zitat von Friesin

Wie wäre es mit einer Brettspiel AG?

Zunächst könnte man gucken/testen, welche Brettspiele im Umlauf sind. Deren Spielregeln und Spielbrettgestaltung analysieren. Dann denken sich die Schüler in Gruppen selbst ein Brettspiel aus. Dafür müssen sie ein Prinzip festlegen (Würfelspiel, Strategie, Kooperationsspiel, whatever), sich auf Spielregeln einigen (wieviele Spieler, Ziel des Spiels, Vorgehensweise, um ans Ziel zu kommen,...)

Dabei werden die Schüler von selbst (zur Not gelenkt) wunderbar differenzieren, je nach Alter und Anspruch.

Zum Schluss werden die Spielbretter gestaltet; dafür würde ich MDF Platten beim Baumarkt zurechtsägen lassen oder evt aus der Restekiste nehmen. Zur Gestaltung gehören auch eventuelle "Ereigniskarten", die natürlich auch geplant werden müssen.

Irgendjemand muss die Spielregeln aufschreiben.

Alles in allem eine ziemlich komplexe Angelegenheit, für verschiedene Altersgruppen geeignet, für Männlein wie Weiblein gleichermaßen. Präsentiert werden die Spiele natürlich by doing 😊

(ich hab das mal Ende Klasse 5 gemacht und Ende Klasse 8, dort speziell als Latinopoly)

Alles anzeigen

Sehr gute Idee, danke!

Beitrag von „Leo13“ vom 11. September 2021 18:47

Ich fände eine Computer-AG gut. Fit werden in MS Office - das brauchen alle später im Berufsleben.